

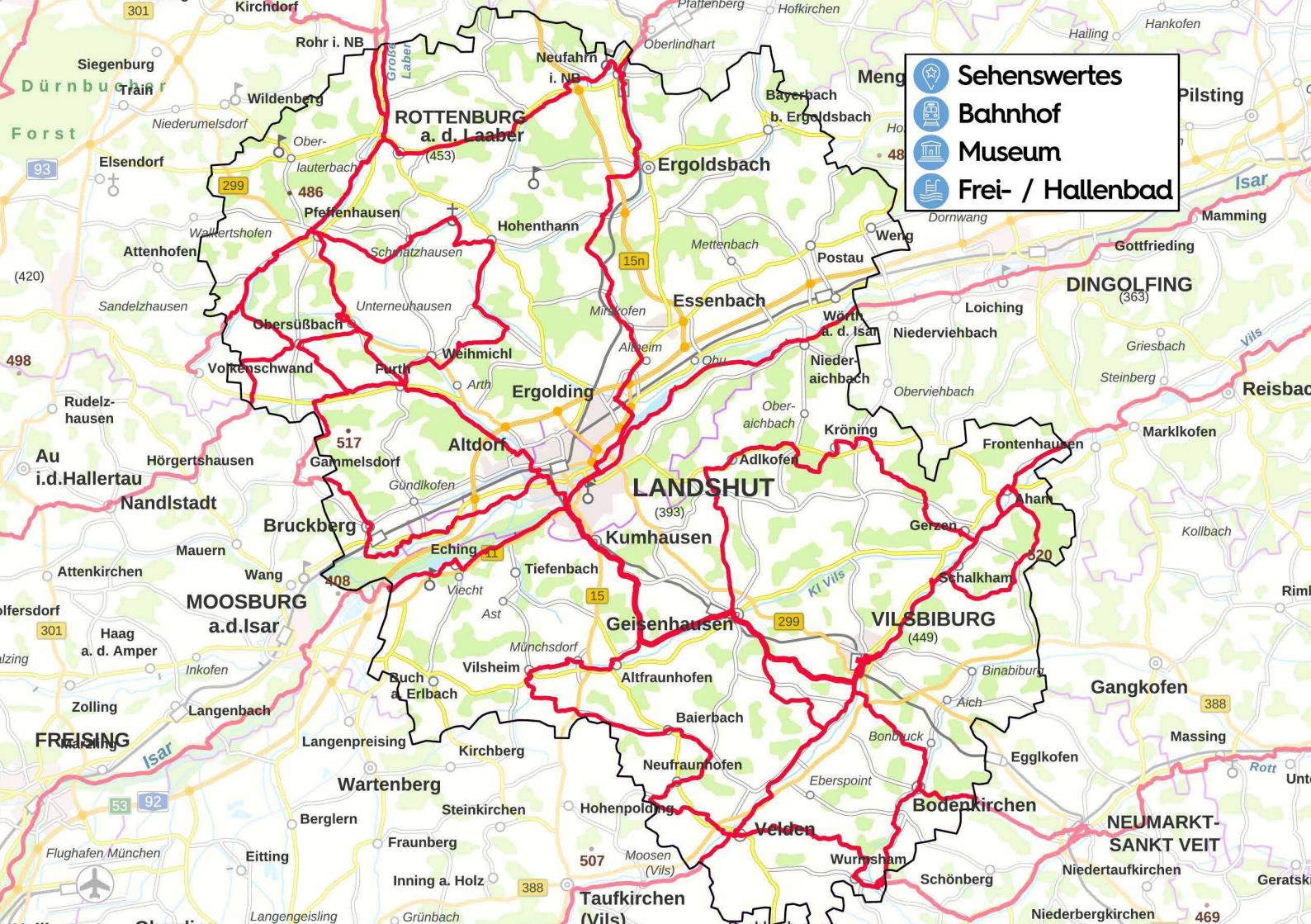
Einfach losradeln ...

29 inspirierende Radtouren in der Region Landshut



Stadt
Landshut

erleben.landshut.de



-  **Sehenswertes**
-  **Bahnhof**
-  **Museum**
-  **Frei- / Hallenbad**

Einfach losradeln...

Radfahren in der Region Landshut ist einfach. Man steigt auf, tritt an – und ist mittendrin. In einer Landschaft, die nichts beweisen muss. Wir stellen hier 29 Touren vor. Klar geführt, gut gemacht, ohne Umwege im Kopf. Sie führen durch das niederbayerische Hügelland, entlang der drei Flusstäler. Wer hier fährt, versteht schnell: Das Fahrrad passt zu dieser Gegend.

Der Isarradweg ist die Hauptachse. Flach, ruhig, verlässlich. Ein Weg, der mitnimmt, statt anzutreiben. Ideal für Familien. Kinder fahren hier sicher, sehen Wasser, Kiesbänke, Tiere – und haben ihren Spaß. Überhaupt ist die Region kinderfreundlich gedacht: kurze Etappen, viele Pausenplätze, Spiel- und Erlebnisstationen am Weg. Radfahren wird hier nicht erklärt, sondern erlebt.

Für den Feierabend gibt es kurze Touren. Für das Wochenende längere. Für Neugierige Mehrtagestouren. Und für alle, die weiter hinaus wollen, überregionale Fernradwege. Sie verbinden Landshut mit anderen Landschaften – ohne die eigene zu überdecken.

Diese Region ist kein Trainingsgelände. Sie ist ein Erlebnisraum. Für Erwachsene, die Ruhe suchen. Für Kinder, die entdecken wollen.

Radfahren in der Region Landshut heißt: unterwegs sein – und bleiben wollen.

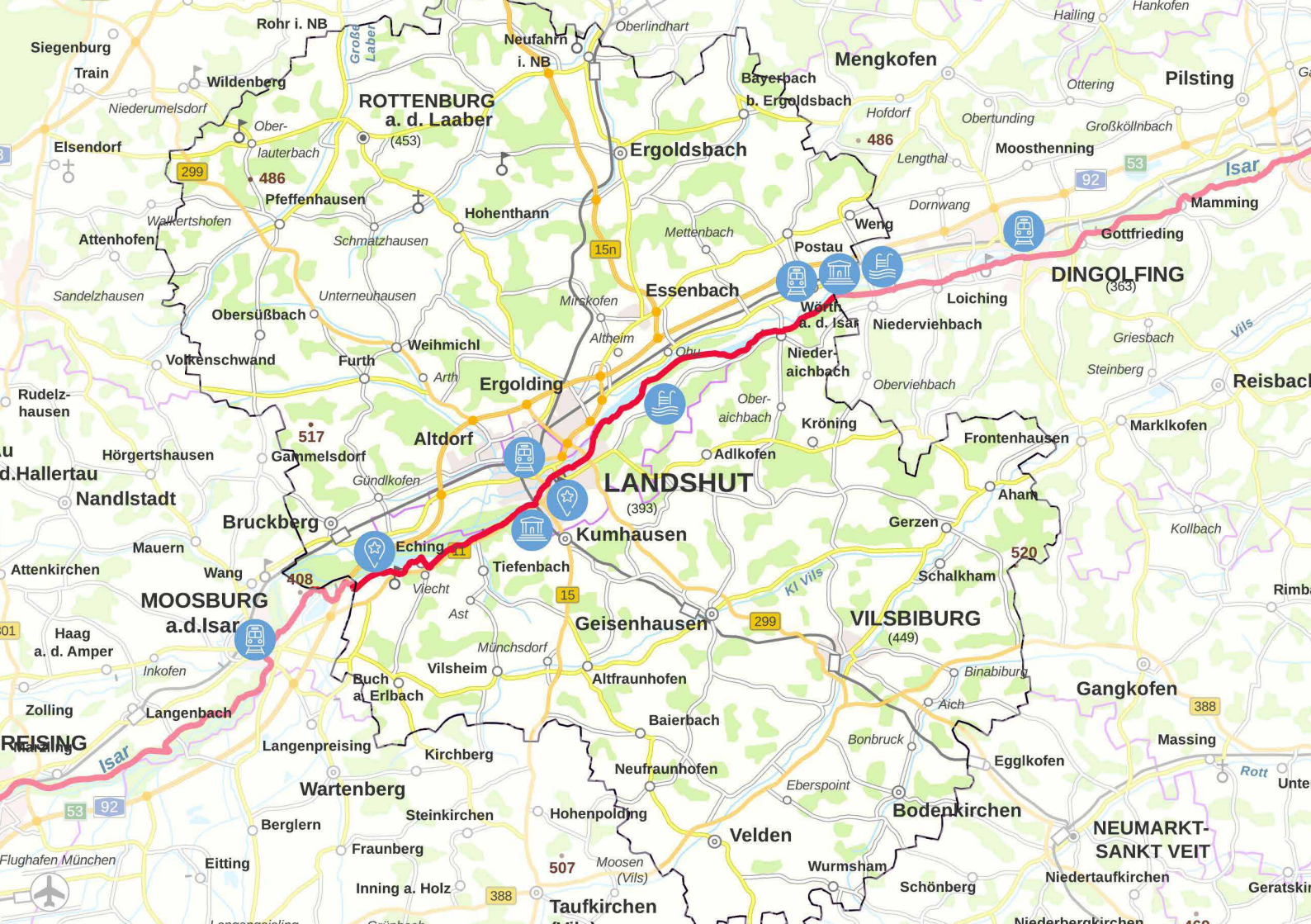
erleben.landshut.de



Die Radtouren im Überblick

Tour	Start / Ziel	Länge	Höchster Punkt	Seite
Isarradweg	Scharnitz, Tirol - Deggendorf	299 km	965 m ü. M.	7
Isar-Laber-Radweg	Landshut - Neufahrn NB	25 km	487 m ü. M.	9
Große-Laber-Radweg	Volkenschwand - Straubing	83 km	497 m ü. M.	11
Labertaler Storchentour	Rottenburg a. d. L. - Langquaid	23 km	433 m ü. M.	13
Labertal-Radweg	Neufahrn NB - Straubing	38 km	402 m ü. M.	14
Laber-Abens-Radweg	Neufahrn NB - Abensberg	39 km	472 m ü. M.	15
Time Trails – Trinkgeschichten	Altdorf	35 km	501 m ü. M.	17
Hallertauer Hopfentour	beliebig	176 km	525 m ü. M.	19
Isar-Vils-Radweg	Landshut - Vilsbiburg	24 km	505 m ü. M.	21
Vilstal-Radweg	Dorfen - Vilshofen	116 km	502 m ü. M.	23
Vils-Rott-Radweg	Vilsbiburg - Neumarkt St. Veit	20 km	502 m ü. M.	25
Rottal-Radweg	Velden - Neuhaus am Inn	113 km	510 m ü. M.	27
Bayernnetz für Radler in der Region Landshut				28
NiederbayernTOUR	Passau - Landshut - Regensburg	240 km	488 m ü. M.	31
Landgenuss	beliebig	244 km	498 m ü. M.	33
Barockgenuss und Gartenlust	beliebig	183 km	487 m ü. M.	35
Landidyll Nord	beliebig	131 km	509 m ü. M.	37
Landidyll Süd	beliebig	159 km	514 m ü. M.	39

Tour	Start / Ziel	Länge	Höchster Punkt	Seite
Radtour durch´s Hollédauer Tor	Pfeffenhausen	45 km	508 m ü. M.	40
Radtour ILE Bina-Vils	beliebig	120 km	566 m ü. M.	41
Ox in der Isarau	Landshut	46 km	398 m ü. M.	43
Ergoldsbach 01 Klähäm - Poschenhof	Volksfestplatz	14 km	502 m ü. M.	44
Ergoldsbach 03 Bayerbach - Neufahrn NB	Volksfestplatz	28 km	489 m ü. M.	44
Ergoldsbach 07 Neufahrn NB - Inkofen	Volksfestplatz	24 km	486 m ü. M.	45
Familienradtour - Schlossherrin oder Klosterabt	Landshut	75 km	508 m ü. M.	46
Familienradtour - Stelldichein mit Bina, Rott und Zellbach	Landshut	62 km	506 m ü. M.	47
Vilsbiburg 02 - In die Gemeinde Schalkham	Frauensattling	21 km	516 m ü. M.	48
Vilsbiburg 03 - Rund um Frauensattling	Stadtplatz	18 km	502 m ü. M.	48
Vilsbiburg 04 - Rundweg in´s Binatal	Stadtbad	16 km	502 m ü. M.	49
Vilsbiburg 05 - Zum Trachtenkulturzentrum	Stadtplatz	25 km	502 m ü. M.	49



Isarradweg

Der grenzüberschreitende Isarradweg ist eine der wichtigsten Verbindungsachsen zwischen Tirol und dem Donauradweg in Ostbayern.

Die Route durchquert auf ihrer 300 km langen Wegstrecke schroffes Alpingelände, sanft gewelltes Voralpenland und flache Isarauen. Bereits 1987 wurde der Isarradweg seiner Bestimmung übergeben – lange bevor der Radtourismus als Wirtschaftsfaktor Fahrt aufnahm.

Die Tour startet im Karwendelgebirge, wo die Isar sich gletschergrün schimmernd und eigenwillig ihren Weg durchs Gesteinsmassiv bahnt. Der niederbayerische Teil der Tour startet kurz nach Moosburg, in einem Naturschutzgebiet von europaweiter Bedeutung.

Faszinierend ist die alte Herzogstadt Landshut. Sie beeindruckt mit dem höchsten Ziegturm der Welt, einem italienischen Palazzo als erster Renaissancepalast nördlich der Alpen und der Burg Trausnitz, der Wiege der Wittelsbacher.

Durch schattigen Auwald geht es zu einzigartigen Geotopen. Zielpunkt des Isarradwegs ist das Naturschutzgebiet Isarmündung in Thundorf oder die unweit davon liegende Stadt Deggendorf.



Von Ergolding bis München ist die Route des Isarradweges auch die gleiche Strecke der ADFC - Deutschlandroute Nr. 11 Ostsee – Oberbayern. Ein 1.645 Kilometer Radfernweg von Rostock nach Freilassing!

www.isarradweg.de



Start: Scharnitz, Tirol / Ziel: Deggendorf
Länge: 299 km
Höchster Punkt: 965 m ü. M.
Mehrtagestour





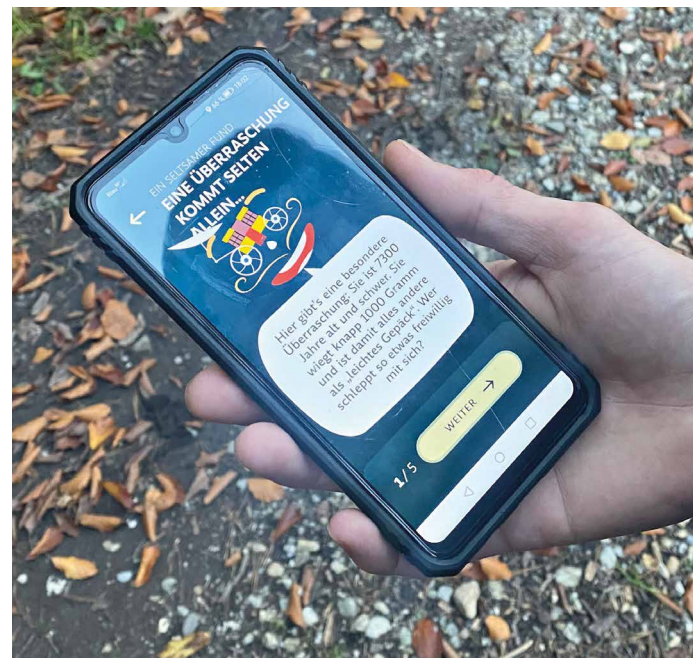
Isar-Laber-Radweg

Der Isar-Laber-Radweg ist nicht nur ein familienfreundlicher Radweg, er ist ein Abenteuer, das durch die schönsten Landschaften Niederbayerns führt.

Eine wunderschöne Möglichkeit zwei außergewöhnliche Fernradwege auf ca. 25 km miteinander zu verbinden. Vom Isarradweg auf Höhe Ergolding aus, schlängelt sich dieser gut beschilderte Radweg durch niederbayerisches Bauernland mit vielen schönen Gelegenheiten zur Rast und Einkehr. Ob Freibad oder Schlossgarten, für Abwechslung auf der Strecke ist bestens gesorgt. Erster Stopp könnte schon das Freibad in Mirskofen sein. Spätestens das neue Goldbach Museum in Ergoldsbach ist eine Pause wert. Die Kultur APP „Die Zeitmaschine“ gewährt faszinierende Einblicke in die Vergangenheit der Region und verwandelt diesen Rad-Ausflug in eine lehrreiche Zeitreise.

In Neufahrn NB besteht die Möglichkeit, für die Weiterfahrt in Richtung Straubing, auf den Labertalradweg zu wechseln oder die Route nach Abensberg weiter auf dem Laber-Abens-Radweg zu fahren.

Diese sehr familienfreundliche Strecke führt auf wenig befahrenen Nebenstraßen und ist über die Bahnhöfe Landshut, Ergoldsbach und Neufahrn NB gut erreichbar.



erleben.landshut.de



Start: Landshut / Ziel: Neufahrn NB
Länge: 25 km
Höchster Punkt: 487 m ü. M.
Halbtagestour





Große-Laber-Radweg

Diese Tour lässt das Heimatherz höherschlagen: Hopfen, Bier und Barock – wem gefällt das nicht!

Der Radweg startet in Volkenschwand, unweit der Quelle der Großen Laber. Der Quellteich im Ortsteil Böham sollte der erste Stopp sein, um ein Gefühl zu bekommen, wie sich der Fluss im Laufe der Strecke verändern wird. Der Radweg folgt noch dem „Flüsschen“ durch die Hopfengärten der Hallertau. Die bis zu sieben Meter hohen Hopfenstangen bieten ein faszinierendes Bild für den Radreisenden.

Die Kirche St. Korona in Koppenwall versprach schon vor Jahrhunderten Linderung von Rückenschmerzen, wenn sich die Gläubigen durch den einzigartigen „Schlupfaltar“ hindurchzwängten. Alleine der Ausblick von hier, in das Labertal bietet den Radfahrern schon Erleichterung. In der Stadt Rottenburg a.d. Laaber ist Gelegenheit für eine ausgiebige Pause, ob im Biergarten oder im Freibad.

Die gute Beschilderung leitet zum Wissenszentrum WasserWertSchätzen. Auf amüsante Weise erfährt man hier über den richtigen Umgang mit Trinkwasser. Ab hier geht es vorbei an Schierling und Eggmühl mit seinem berühmten Löwendenkmal. Aufhausen und



Sünching sind nur ein paar der Orte, durch die sich die Große Laber, genauso wie der Radweg, den Gäuboden entlang schlängelt. Der Radweg endet in Straubing, an der Mündung der Großen Laber in die Donau.

Gleich mehrere bedeutende Fernradwege führen auf der gleichen Route und teilen sich zwischen Pfeffenhausen und Rottenburg a. d. L. in alle Himmelsrichtungen.

erleben.landshut.de



Start: Volkenschwand / Ziel: Straubing
Länge: 83 km
Höchster Punkt: 497 m ü. M.
Mehrtagestour





Langquaid

(389)

Niederleierndorf

Sandsbach

Herrngiersdorf

Adlhausen

Kirchdorf

Rohr i. NB

Große Laaber

Neufahrn
i. NB

Wildenberg

Ober-

lauterbach

**ROTTENBURG
a. d. Laaber**

(453)

Labertaler Storchenroute

Eine kindgerechte Radtour mit neun Stationen und viel Aha-Effekt.

Am ehemaligen Bahnhof der Stadt Rottenburg a.d. Laaber startet die Storchenroute. Aus dem Ort hinaus führt der Weg auf der Route der Hallertauer Hopfentour hinunter in´s Labertal. Auf Höhe Pattendorf lohnt sich ein Abstecher zum Wissenszentrum WasserWertSchätzen. Leicht verständlich und sehr spannend lernt man hier Trinkwasser besser zu schätzen.

Am Kreisverkehr führt der Weg wieder zur Labertaler Storchenroute und zur ersten Station bei Högl Dorf. Dort können von einem Aussichtsturm aus mit einem Fernrohr Störche, Reiher und andere Vögel beobachtet werden. Nach Högl Dorf wird der Fluss überquert. Hier gibt es bei der zweiten Station Infos über die Lebenswelt von Storch und Biber, Weidenhütten und einen sicheren Zugang bis zum Wasser.

Ein Fotoalbum zeigt am Rohrbach in Alzhausen Bilder früherer Überschwemmungen. Die Route führt weiter über Laaberberg nach Laaber. Kurz vorher wartet noch die vierte Station mit bequemen Ruheliegen und Informationen über Amphibien. Ein weiterer Aussichtsturm grüßt bei Adlhausen. In Langquaid lässt sich das Storchennest neben dem Dach des Rathauses beobachten.



Weiter geht es über den Marktplatz mit seinen barocken Häusern zur letzten Station. Hier kann man in der Laaber kneipen und sich über das „Labertalprojekt“ informieren. Von Eggmühl aus gibt es eine Zugverbindung nach Regensburg oder Landshut.

erleben.landshut.de

Start: Rottenburg a.d. Laaber
Ziel: Langquaid
Länge: 23 km
Höchster Punkt: 433 m ü. M.
Halbtagestour



Labertal-Radweg

Auf flachen Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen führt der Labertal-Radweg durch den Gäuboden - die Kornkammer Bayerns.

In Neufahrn NB beginnt die Tour, nach wenigen Metern wechselt sie in den Landkreis Straubing-Bogen. Es grüßt das Kloster Mellersdorf vom Berg herab. Sehen Sie genau hin, vielleicht winkt die berühmteste Braumeisterin Bayerns. Gemütlich laufen die Räder entlang



der Kleinen Laber. Man muss sich fast zwingen, die Bremsen zu betätigen. Aber eine Pause bei einem der Direktvermarkter in Geiselhöring macht Spaß. Auf den letzten Metern vor der Gäubodenstadt Straubing führt die Radtour entlang des Tiergarten. Am Abend sorgt das Brüllen der Löwen hier für ein extra Feeling. Das historische Stadtzentrum mit dem Gäubodenmuseum sollte man gesehen haben. Lassen Sie sich ruhig Zeit – die Rückreise kann bequem mit dem Zug erfolgen.

erleben.landshut.de

Start: Neufahrn NB / Ziel: Straubing
Länge: 38 km
Höchster Punkt: 402 m ü. M.
Tagestour



Laber-Abens-Radweg

Der Laber-Abens-Radweg quert 3 Flusstäler und bietet um ein vieles Mehr an Erlebnis.

Eine weitere, wirklich bequeme Route, welche die Flusstäler der beiden Laber-Flüsse und der Abens miteinander verbindet. Wer es deutlich anstrengender mag, den wird interessieren, dass diese Strecke auch ein Teilschnitt der ADFC Deutschland-Route Nr. 11 Ostsee-Alpen ist. Wir begnügen uns aber mit dem Start am Schloss Neufahrn, mit seinem schönen Biergarten. Ein schöner



Platz für eine Rast ist auch am Trinkwasserbrunnen bei Ettenkofen. Von Inkofen bis Rottenburg a. d. L. führt die Route auf einem neu gebauten Radweg. In Rottenburg a. d. L. dann, bieten sich viele Möglichkeiten für eine Pause. Unbedingt Sehenswert ist das Wissenszentrum WasserWertSchätzen in Pattendorf. Die Asamkirche in Rohr und der Kuchlbauer-Turm am Zielort Abensberg sind Highlights auf der Tour.

erleben.landshut.de



Start: Neufahrn NB / Ziel: Abensberg
Länge: 39 km
Höchster Punkt: 472 m ü. M.
Tagestour





Weihmichl

Furth

Arth

Ergolding

Altdorf

517

Gammelsdorf

Gündlkofen

Bruckberg

Eching

11

Tiefenbach

Kum

Wang

408

MOOSBURG

Viecht

Ast

15

Time Trails – Trinkgeschichten

Die Rad- und Wanderwege zwischen Altdorf, Bruckberg und Furth verlaufen entlang grüner Bachtäler, bewaldeter Hügel und geschichtsträchtiger Orte. Infotafeln erzählen die Kulturgeschichte des Trinkens in der Museumslandschaft „3 Täler 7000 Jahre“.

Der sportliche Effekt dieser Tour liegt nicht in der Länge, eher im anspruchsvollen Auf und Ab des Hügellandes. Aber der kulturelle Wert wiegt deutlich mehr. Im Museum Altdorf, das sich im ältesten, über 500 Jahre alten Bauernhaus der Region befindet, erfahren die Besucher etwas vom Erfindergeist steinzeitlicher Keramiker. Durch die renaturierte Flutmulde mit Kneipp-Anlage führt die Route auf beliebten Radwegen in einen großen Biergarten – hier kann Trinkgeschichte neu geschrieben werden.

In Bruckberg, im modern gestalteten Museum Vinum Celticum, lässt sich dann alles über den Weinanbau im Isartal zu Zeiten der Kelten erfahren. Ein uraltes Unikat befindet sich in der großen, begehbaren Amphore, die von den Kelten zum Thema Wein überleitet: der älteste Becher Bayerns!

Der Originalschauplatz der „Schlacht von Gammelsdorf“ ist ein weiterer historischer Fußabdruck der langen Siedlungsgeschichte in dieser Region. Entlang



des Further Baches führt die Route auf ausgebautem Radweg bis Furth. Hier findet die Radtour Anschluss an weitere erlebnisreiche Radtouren in alle Richtungen. Im Kloster Furth dann, lässt sich die Geschichte des Hopfenanbaus in der Holledau (auch Hallertau genannt) und die Kunst des Bierbrauens kennen lernen. Durstlöscher gibt es auch hier im hauseigenen Klosterbräustüberl.

www.timetrails-landshut.de

Start / Ziel: Altdorf
Länge: 35 km
Höchster Punkt: 501 m ü. M.
Halbtagestour



Hopfenerlebnis auf den schönsten Rundtouren in der Hallertau

Mitten in Bayern, zentral zwischen den Städten München, Ingolstadt, Regensburg und Landshut, liegt die Hallertau, das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt!

Seit über 200 Jahren wird hier Hopfen angebaut. Bis heute prägt er das Landschaftsbild sowie die Identität und Kultur der Bewohner. Weltbekannt, jedoch bei Ausflüglern und Erholungssuchenden noch weitgehend unentdeckt, erfreut sich die Hallertau steigender Beliebtheit.

Die beeindruckenden Hopfengärten ziehen fast alle Besucher in ihren Bann. Fernab jeglichen Trubels kann man die Einzigartigkeit der Natur erleben. Auf Besucher warten verträumte Ecken, imposante Ausblicke, kulturelle Einblicke, urige Biergärten und viele Hopfen- und Biererlebnisse.

Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – wer die Hallertau entdecken möchte, findet hier ausgewählte und mit Liebe zusammengestellte Touren durchs Hopfenland Hallertau. Ausflügler können die Hallertau auf eigene



Faust erkunden, Hopfen erleben und die Kultur und bayerische Gemütlichkeit der Holledauer kennenlernen. Die Touren führen durch die Hallertauer Hügellandschaft, vorbei an Hopfengärten, Flusstälern und idyllisch gelegenen Orten.



Alle Touren mit ausführlicher Beschreibung gibt es unter:
www.hopfenland-hallertau.de



Hallertauer Hopfentour

Die abwechslungsreiche Tour führt den Radler durch das Hopfenland Hallertau mit seiner außergewöhnlichen Kulturlandschaft.

Die etwa 170 Kilometer lange Rundtour kann an jedem beliebigen Punkt begonnen werden. Sie führt entlang ausgewiesener regionaler und überregionaler Radwege. Die Streckenabschnitte variieren: ruhigere, entspannende Passagen führen entlang von Flusstälern und wechseln sich ab mit anspruchsvolleren Abschnitten über die typischen Hallertauer Hügel. Ungeübten

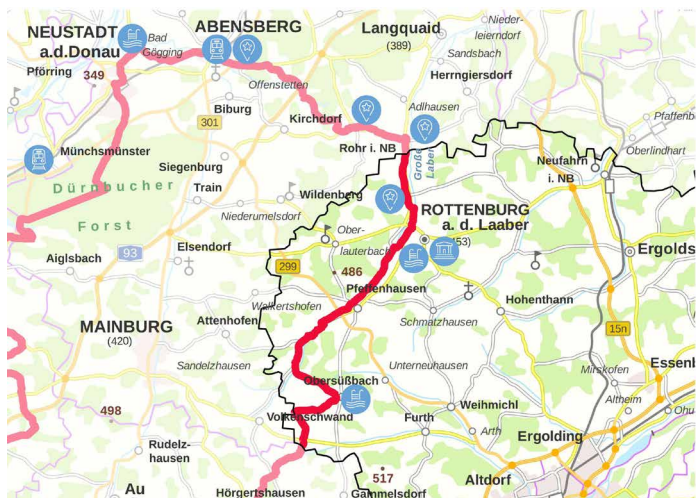


Radfahrern sind daher die Strecken entlang der Flusstäler zu empfehlen. Bei allen Etappen gilt es, die Hallertau zu entdecken. Malerische Landschaft, historische Orte mit den traditionellen, für die Hallertau typischen Bauernhäusern, Aussichtspunkte, von denen aus man einen herrlichen Blick weit ins Land genießen kann und kulinarische Schmankerl – die Hallertau verspricht vielfältige Eindrücke und Ausblicke.

www.hopfenland-hallertau.de



Start / Ziel: beliebig
Länge: 176 km
Höchster Punkt: 525 m ü. M.
Mehrtagestour





LANDSHUT

(393)

Kumhausen

15

Geisenhausen

299

VILSBIBURG

(449)

Münchsdorf

Altfraunhofen

Baierbach

Neufraunhofen

Holzhausen

Bonbruck

Eberspoint

Binal

Aich

Gerzen

Adlkofen

KI Vils

Isar-Vils-Radweg

Die ideale E-Bike-Tour von Landshut aus!

Die Route führt über, für den Landkreis so typisches, Hügelland und gibt den Blick des Öfteren frei auf die nahe Alpenkette.

Die beschriebene Strecke verläuft vielfach auf gut ausgebauten Radwegen oder wenig befahrenen Nebenstraßen. Es ist ein angenehmer Radweg mit wenigen, aber mittleren Steigungen, bei denen dem E-Bike-Fahrer ein Lächeln auf dem Gesicht liegen wird.

Eine erste Rast könnte der verwunschene Skulpturengarten des Künstlers Karl Reidel in Obergangkofen sein. Im Ort Geisenhausen gibt es viele Gelegenheiten sich mit einer Brotzeit zu stärken.

Ein lohnenswerter Abstecher ist auf alle Fälle das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen. Gäste aller Altersstufen sind begeistert vom interaktiven Museum, den Übernachtungsmöglichkeiten und den hausgemachten Köstlichkeiten im Café Komod.

Die Stadt Vilsbiburg empfängt die Radler mit offenen Armen und verwöhnt mit schönen Rastmöglichkeiten an der Vils. Hier nun muss sich der Radreisende entscheiden. Es besteht die Möglichkeit sich dem schönen Vilstalradweg zu widmen oder weiter auf dem



Verbindungsweg „Vils-Rott-Radweg“ ins Rottal weiter zu fahren.

Wem die Puste ausgeht, der kann bequem mit dem Zug zurück nach Landshut fahren, auf dieser Strecke muss für das Fahrrad nicht bezahlt werden!

erleben.landshut.de



Start: Landshut / Ziel: Vilsbiburg
Länge: 24 km
Höchster Punkt: 505 m ü. M.
Halbtagestour





Vilstal-Radweg

Der Vilstal-Radweg mit der ersten Radfahrer-Kirche in Bayern.

Das Vilstal zwischen Dorfen und Vilshofen präsentiert den Reiz der niederbayerischen Landschaft in besonderer Weise. Entspannt und naturbewusst können Sie das Vilstal in seiner gesamten Schönheit auf dem Vilstalradweg erkunden.

Die Route führt von Dorfen in Oberbayern, entlang der Vils auf einer früheren Bahntrasse nach Velden. Hier startet auch der Rottalradweg, welcher dem Inn zufließt. Der Vilstalradweg aber verläuft auf gut beschildertem Radweg weiter nach Vilsbiburg, wo er mit dem Isar-Vils-Radweg verknüpft ist.

Die Christuskirche in Vilsbiburg lädt zur Ruhe und Einkehr ein. Die Radfahrerkirche bietet dem Besucher auch praktische Hilfen an, z. B. Trinkwasser, Luft für die Reifen und sanitäre Anlagen. Aber auch das quirilige Leben am Stadtplatz hat seinen Reiz.

Über Reisbach und Aldersbach führt der Vilstalradweg nach Vilshofen. Dort ist er an den Donauradweg angebunden. Der Radwanderweg verläuft 116 Kilometer teils auf Radwegen, überwiegend auf wenig befahrenen Nebenstraßen ohne größere Steigungen. Abseits



großer Straßen führt der Vilstalradweg durch eine ländliche Kulturlandschaft und macht den sanften Tourismus im wahrsten Sinne erfahrbar. Die Hügellandschaft zwischen Dorfen und Taufkirchen sowie die beiden Naturschutzgebiete „Vilstal bei Marklkofen“ und „Vils-Engtal“ bei Vilshofen zählen zu den landschaftlichen Höhepunkten der Radtour.

erleben.landshut.de



Start Dorfen / Ziel: Vilshofen
Länge: 116 km
Höchster Punkt: 502 m ü. M.
Mehrtagestour



Nutzen Sie die Möglichkeit, die Region umweltfreundlich zu erreichen und verbinden Sie Ihre Bahnfahrt mit tollen Fahrradausflügen!



24



Kostenlose Fahrradmitnahme in den Zügen der Südostbayernbahn



¹ an Schultagen nicht in RB 27606 von Neufahrn (Niederbay) nach Straubing

Vils-Rott-Radweg

Eine der kürzeren Touren, die viel Zeit für spannende Entdeckungen auf der Strecke lässt.

Der Vils-Rott-Radweg startet am Vilstalradweg in Gaidorf und bringt den Radler auf unkomplizierter Streckenführung über das Hügelland nach Neumarkt-Sankt Veit. Die Strecke ist geprägt vom niederbayerischem Bauernland und lässt sich wohl unter der Rubrik „Genussradeln“ einordnen. Da bietet sich zu Beginn ein Halt im Milchhäusl an, um sich mit Produkten vom Direktvermarkter zu versorgen. Eine erste erfrischende



Rast könnte das Freibad in Bodenkirchen sein. Wahre Genießer werden auch an den Blaubeerfeldern in Stetten kaum vorbeikommen. Zum Endspurt geht es ohne große Steigung bis Neumarkt-St. Veit. Aber nicht ohne einen genussvollen Ausklang im Biergarten von Teising.

Wer den Rückweg ebenfalls ruhig angehen möchte, nimmt den Zug in Neumarkt-St. Veit!

erleben.landshut.de

Start: Vilsbiburg / Ziel: Neumarkt-St. Veit
Länge: 20 km
Höchster Punkt: 502 m ü. M.
Feierabendtour





Geisenhausen

VILSBIBURG

(449)

Binabiburg

Aich

Bonbruck

Egglkofen

Gangkofen

388

Massing

Eberspoint

Bodenkirchen

Velden

Wurmsham

Schönberg

NEUMARKT-SANKT VEIT

Niedertaufkirchen

Niederbergkirchen

469

Lohkirchen

Oberbergkirchen

299

Ple

Buchbach

Rottal-Radweg

Der Rottalradweg ist Niederbayern pur, von der Quelle bis zur Mündung

Der Rottalradweg startet in Velden, wo er an den Vilstalradweg anbindet und begleitet den namensgebenden Fluss Rott von der Quelle bis zur Mündung in den bayerisch-österreichischen Grenzfluss Inn, nahe Neuhaus am Inn.

Auf rund 113 Kilometern verläuft der Rottalradweg größtenteils steigungsarm, auf ruhigen Nebenstraßen und Radwegen entlang des Flusslaufs durch das liebeliche Niederbayern.

Der Radweg führt unmittelbar an der Quelle der Rott, bei Wurmsham vorbei und ist dort mit informativen Schautafeln ausgestattet. Der Rottalradweg erschließt das Rottaler Bäderdreieck mit den bekannten Kur- und Heilbädern Bad Birnbach, Bad Griesbach und Bad Füssing. Immer wieder passiert man wunderschöne Orte, in denen man in Biergärten und Gasthöfen eine Pause einlegen kann. Ein Halt sollte im Freilichtmuseum Massing auf dem Programm stehen. Hier ist Geschichte, Kultur und das niederbayerische Leben der Region lebendig dokumentiert.

Historische Bauwerke wie die Hofmark in Gern oder die hölzerne Rott-Brücke aus dem Jahr 1853 bei



Weihmörting säumen den Weg. Die Route endet in Neuhaus am Inn mit Blick auf die Barockstadt Schärding. Der Radweg schließt hier an den Innradweg an. Folgt man diesem, erreicht man nach rund 16 Kilometern Passau.

Übrigens: Wen einmal die Kräfte verlassen, der kann auf der Strecke der Südostbayernbahn das Fahrrad kostenlos mitnehmen.

erleben.landshut.de



Start: Velden / **Ziel:** Neuhaus am Inn
Länge: 113 km
Höchster Punkt: 510 m ü. M.
Mehrtagestour



Bayernnetz für Radler in der Region Landshut

Das Bayernnetz für Radler ist ein landesweites Radverkehrsnetz mit derzeit etwa 125 Themenrouten und einer Gesamtlänge von ca. 9.000 km.



**Bayernnetz®
für Radler**

Für die Strecken, die zum Bayernnetz für Radler gehören, gelten einheitliche Qualitätskriterien. So erfolgt die Routenführung über eigenständige Radwege, landwirtschaftliche Wege oder wenig befahrene Straßen.

Das Bayernnetz für Radler spricht aufgrund der möglichst verkehrsarmen, naturnahen Routenführung in erster Linie Freizeit- und Tourenradler an.

Erkennungszeichen des Bayernnetzes für Radler (BfR) ist das Logo mit dem weißen „Y“ auf blauen Grund, mit dem die BfR-Strecken zusätzlich zur allgemeinen Wegweisung beschildert sind.

Radfahrerinnen und Radfahrer können die kostenfreie Fahrradkarte des Bayernnetzes für Radler in Papier und online benutzen. Im Internet können alle Routen und viele weitere Informationen wie Höhenprofile, Sehenswürdigkeiten, ÖPNV-Verknüpfungspunkte etc. abge-

rufen werden. Ergänzt wird das Angebot durch einen Radroutenplaner sowie der zugehörigen Routing-App. Die App ermöglicht auch von unterwegs Zugriff auf alle wichtigen Informationen. Fernradwege und Routen können einschließlich zugehöriger Karte gespeichert und in der App abgerufen werden.

www.radlland-bayern.de



Durch die Region Landshut verlaufen zehn dieser Routen:

- **NiederbayernTour:** Passau - Landshut - Regensburg
- **Laber-Abens-Radweg:** Rottenburg a.d. Laaber - Abensberg
- **Labertal-Radweg:** Neufahrn NB - Straubing
- **Große-Laber-Radweg:** Volkenschwand - Schierling - Straubing
- **Isar-Laber-Radweg:** Ergolding - Neufahrn NB
- **Isar-Radweg:** Scharnitz - München - Landshut - Deggendorf
- **Isar-Vils-Radweg:** Landshut - Vilsbiburg
- **Vilstal-Radweg:** Dorfen - Vilshofen
- **Vils-Rott-Radweg:** Vilsbiburg - Neumarkt St. Veit
- **Rottal-Radweg:** Velden - Pfarrkirchen - Neuhaus am Inn



WAS IST RADAR?

Wenn Scherben und Baumwurzeln zur Slalomfahrt zwingen, dunkle Stellen nachts zur Gefährdung werden oder Radwege im Nichts enden, hilft RADAR!. Bürger*innen können Handlungsbedarf direkt per Pin im digitalen Stadtplan melden und die Kommunalverwaltung weiß, wo sie aktiv werden muss.



WIE MACHE ICH MIT?

Du kannst dich einfach auf radar-online.net oder in der App mit deinem STADTRADELN-Account einloggen oder dich neu registrieren!



WIE GEBE ICH EINE MELDUNG AB?

In der App oder auf der Website einen Pin mit der Meldung in der Karte platzieren, optional Fotos und einen Beschreibungstext ergänzen, Meldung abschicken
- FERTIG!



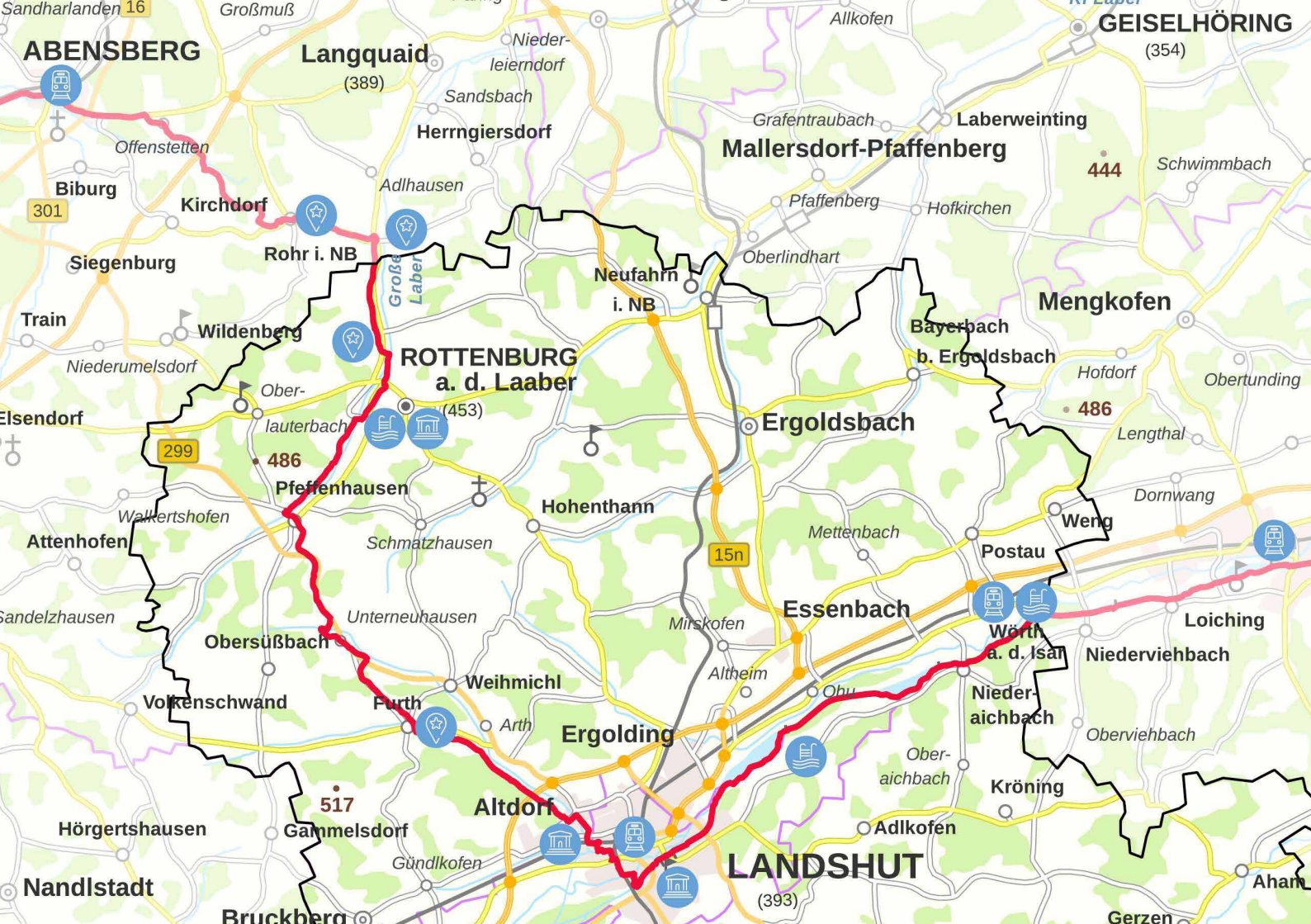
... UND WAS PASSIERT DANN?

Über gesetzte Pins wird deine Kommune unmittelbar benachrichtigt und jede*r kann den Bearbeitungsfortschritt öffentlich einsehen. Das Beste aber ist: Durch den direkten Dialog mit den Radelnden können gezielt Maßnahmen ergriffen werden, um das Radfahren in deiner Kommune zu verbessern. So trägt jede*r ganz einfach zu einer besseren Radinfrastruktur bei!

MEHR INFOS UNTER:

www.radar-online.net





NiederbayernTOUR – himmlisch radfahren

**Das Bayerische Thermenland gilt als
Geheimtipp für Radfahrer.**

Naturnahe und gut ausgebaute Radwege führen durch Flussauen und Hopfengärten, über blühende Wiesen, vorbei an römischen Spuren und hinein in uralte quirliche Altstädte, traditionsreiche Klöster und erstaunliche Museen.

Allen voran die Niederbayerntour. Auf 240 Kilometern verbindet sie in sieben Etappen Passau, Landshut und die UNESCO Welterbe-Stadt Regensburg. Letztere liegt zwar in der Oberpfalz, bereichert die Tour aber ungemein. Die Route führt keineswegs auf gerader Strecke dahin, sondern entlang besonders interessanter Orte. Gefahren werden kann sie von Passau nach Regensburg, aber auch umgekehrt. Zwischen drei städtischen Highlights gibt es viel erholsame Natur abseits der Straßen, lebendige Kultur und offenherzige Menschen.

Die Strecke enthält auch immer wieder schattige Abschnitte, was an heißen Tagen sehr angenehm ist. Bestens beschildert, mit Fern- und Nahziel am jeweiligen Standort und farbig markiertem Logo ist diese Tour auch über weite Strecken ungehindert zu genießen.



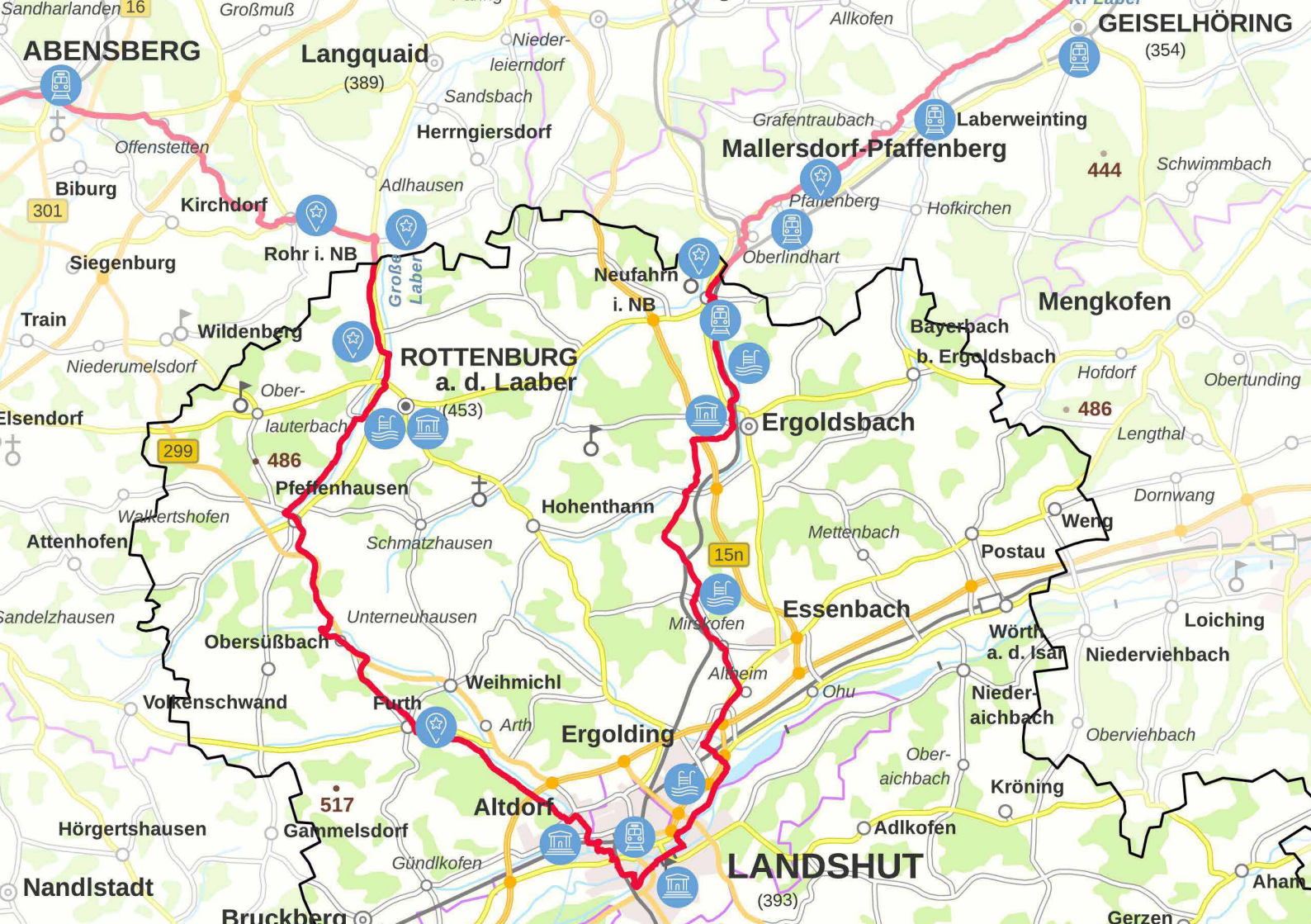
Die Niederbayerntour verläuft in der Region Landshut zu einem großen Teil auf dem Isarradweg. Er führt durch die historische Herzogstadt Landshut und weiter in nordwestliche Richtung auf der Route der Hallertauer Hopfentour.

www.bayerisches-thermenland.de



Start: Passau / Ziel: Regensburg
Länge: 240 km
Höchster Punkt: 488 m ü. M.
Mehrtagestour





Landgenuss

Die Erlebnistour 1 „Landgenuss“ ist eine rund 244 km umfassende Radtour für sportliche Radfahrer, die eine mehrtägige Tour im westlichen Niederbayern unternehmen möchten.

Start und Ziel könnten auch in der Region Landshut sein.

Das Teilstück des Isar-Laber-Radwegs auf der Erlebnistour Landgenuss ist eine interessante Mixtur aus Natur- und Kulturerlebnis. Anfänglich führt die Route durch buntes Bauernland, wartet dann aber mit kulturellen Besonderheiten wie dem Goldbach Museum oder dem Schloss Neufahrn auf. Auch ist die neue APP – „Die Zeitmaschine“ bei einem Stopp in Ergoldsbach eine faszinierende Art, Geschichte der Heimat in das Heute zu bringen.

Die Gäuboden Metropole Straubing, die UNESCO-Welterbestadt Regensburg und die Streckenabschnitte entlang der Donau sind übertoll mit Aha-Effekten.

Auf dem Rückweg durchquert die Tour erneut die Region Landshut und verläuft auf den bereits beschriebenen Routen zwischen Rottenburg a.d. Laaber und Landshut.

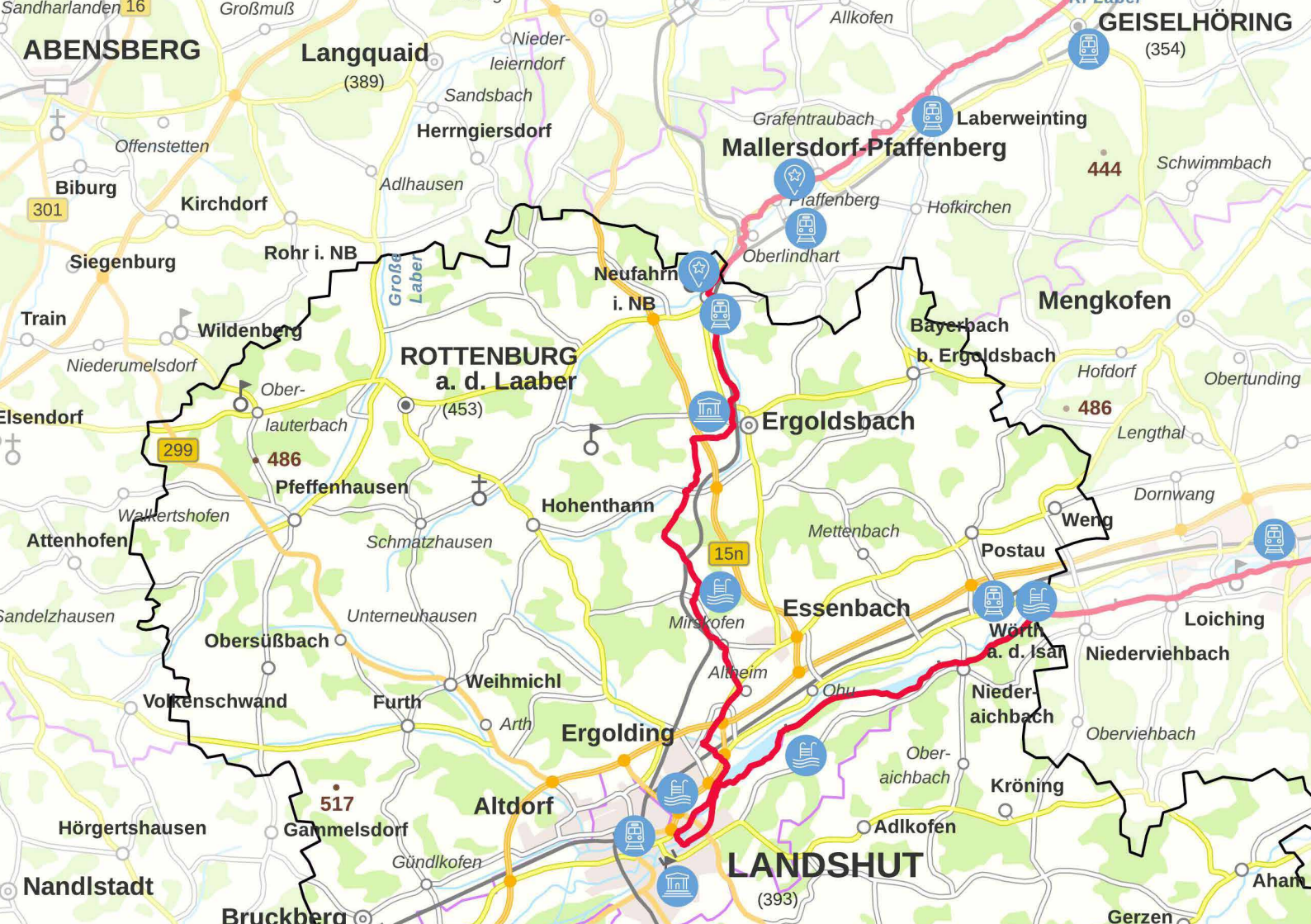


Das Goldbach Museum wurde 2025 mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichnet

erleben.landshut.de

Start / Ziel: beliebig
Länge: 244 km
Höchster Punkt: 498 m ü. M.
Mehrtagestour





Barockgenuss und Gartenlust

Die Erlebnistour 2 „Barockgenuss und Gartenlust“ führt den Radler auf 183 km entlang bekannter Fluss-Radwege im Herzen Bayerns durch das barocke Bayerische Thermerland.

Auch bei dieser Radtour steht es den Radlern frei, wo sie die Tour beginnen und beenden wollen.

Bewundernswerte Städte wie Straubing, Deggendorf und Landshut werden hier durchquert.

Neben zauberhaften Altstädten und kulturellen Besonderheiten lassen sich aber vor allem auch Naturerlebnisse radelnd entdecken.

In der Region Landshut verläuft die Tour unter anderem entlang des beliebten Isarradwegs, welcher speziell in den Sommermonaten mit seinem urigen Auwald viel Atmosphäre bietet.

Die altbayerische Herzogstadt Landshut begeistert jeden Reisenden. Mittelalterliches Flair findet sich in der über der Stadt thronenden Burg Trausnitz. Rekordhalter - nicht nur in Bayern - ist die Basilika St. Martin mit dem höchsten Backsteinturm der Welt, ganze 131 m ragt der Turm in die Höhe!



Sehenswert ist aber natürlich die ganze zauberhafte Altstadt, die Stadtresidenz, alle vier Jahre die Landshuter Hochzeit und vieles, vieles mehr.

erleben.landshut.de



Start / Ziel: beliebig
Länge: 183 km
Höchster Punkt: 487 m ü. M.
Mehrtagestour





Landidyll Nord

Die 131 km lange Erlebnistour 5a „Landidyll Nord“ führt durch eine sanft hügelige, bäuerlich geprägte Landschaft.

Wer die Landidyll Nord - Erlebnistour radelt, bewegt sich auf den bestehenden Fluss-Radwegen Isarradweg, Bockerlbahn-Radweg, Rottalradweg, Vilstalradweg und Isar-Vils-Radweg.

Diese bayerischen Radwege vereinen sich hier zu einer neuen Erlebnistrunde.

Ab Vilsbiburg verläuft die Tour auf 46 Kilometern sehr gemütlich an der Vils entlang. Schon in Aham haben die Radfahrer Gelegenheit sich am Naturbadeplatz zu erfrischen.

Die Fluss-Radtour führt durch idyllische Orte wie Frontenhausen mit seinem Kult-Kreisverkehr. In Aufhausen wechselt die Radtour auf den Bockerlbahn-Radweg. Bis Landau a. d. Isar geht es auf einer stillgelegten Bahnstrecke Richtung Isar. In Landau lohnt ein Besuch des Museums für Steinzeit und Gegenwart im Kastenhof. Die Tour führt an der Isar entlang nach Dingolfing. Das dortige Museum zeigt die Erfolgsgeschichte des bayerischen Autobauers BMW, die mit der Erfindung des Gogomobils im Jahr 1955 durch die Firma Glas ihren Lauf nahm. Das letzte Stück führt den Fluss-Radler



nach Landshut mit der wunderschönen Altstadt, Burg Trausnitz, der Basilika St. Martin mit dem höchsten Backsteinturm der Welt und vielem mehr. Auf dem Isar-Vils-Radweg radelt man dann den letzten Abschnitt der Erlebnistrunde Landidyll Nord zurück nach Vilsbiburg. Zum Abschluss der Nordvariante der Erlebnistour Landidyll steht hier schließlich noch ein Besuch des Kröninger Hafnermuseums an.

erleben.landshut.de



Start / Ziel: beliebig
Länge: 131 km
Höchster Punkt: 509 m ü. M.
Mehrtagestour





Landidyll Süd

Die Erlebnistour 5b „Landidyll Süd“ führt auf 159 Kilometern durch das niederbayerische Hügelland.

Start der Tour kann auch hier die Stadt Vilsbiburg sein, ist sie doch gut angebunden, an das Schienennetz der Südostbayernbahn, auf deren Routen das Fahrrad kostenfrei transportiert werden darf.

Die Erlebnistour Landidyll Süd führt den Fluss-Radler von Vilsbiburg bis Velden, fast durchgehend auf ausgebautem Radweg. Das Georg Brenninger-Freilichtmuseum zeigt in Velden eine beachtliche Sammlung der Skulpturen des Bildhauers Georg Brenninger, der 1909 in Velden geboren und aufgewachsen ist.

Hier wechselt die Radtour Landidyll Süd den Radweg. Auf dem Rottal-Radweg geht es, vorbei an der Quelle, den Fluss Rott entlang bis Postmünster. Und auch an dieser Strecke kann man die kulturelle Vielfalt Niederbayerns bewundern.

Im bedeutenden Museum für das ländliche Siedlungswesen Niederbayerns in Massing, ist eine längere Pause angebracht. Alte Bauernhöfe aus dem Rottal, der Halbertau und dem Isartal haben in Massing eine neue Heimat gefunden. So zum Beispiel ein Hafnergehöft aus



dem Gemeindegebiet Kröning im Landkreis Landshut. Bei Postmünster geht es weiter auf dem Bockerlbahn-Radweg durch das größte Gurkenanbaugebiet Europas! Der letzte Abschnitt der Erlebnistour Landidyll Süd führt den Radler an der Vils entlang, von Aufhausen zurück nach Vilsbiburg.

erleben.landshut.de



Start / Ziel: beliebig
Länge: 159 km
Höchster Punkt: 514 m ü. M.
Mehrtagestour



Radtour durch's Holledauer Tor

**Starten Sie Ihren Besuch im größten
Hopfenanbauggebiet der Welt genau hier –
am Tor zur Holledau!**

In Pfeffenhausen beginnt die Tour und führt bald darauf zum ersten Stopp am „Humularium 1920“ in Osterwind, einem nachgebautem historischen Hopfengarten.

Im Tal der Kleinen Laaber führt die Tour nach Hohen-
thann. Hier angelangt, lässt sich nun endlich das wohl



wichtigste Produkt der Hallertau verkosten. Weiter führt die Tour nach Weihmichl, wo das Geburtshaus des bekanntesten Gstanzl-Sängers Bayerns, des Roider Jackl, steht. Das Kloster Furth bietet viel Sehens- und Wissenswertes bei einer Pause im Bräustüberl. Radfahren macht nicht nur durstig, eine Erfrischung im Freibad von Obersüßbach ist ebenfalls sehr willkommen. Das letzte Stück führt ab Unterneuhäusen auf der Route der „NiederbayernTOUR“ zum Startpunkt zurück.

Hinweis: Die Tour ist nicht beschildert.

erleben.landshut.de



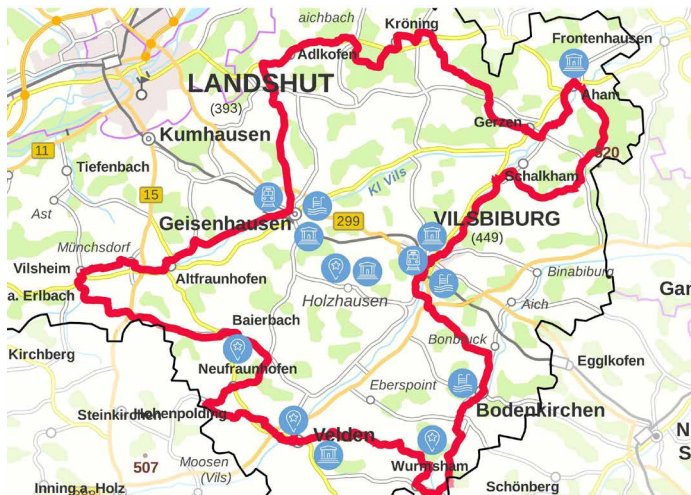
Start / Ziel: Pfeffenhausen
Länge: 45 km
Höchster Punkt: 508 m ü. M.
Tagestour



Radtour ILE Bina-Vils

Auf diesem Rundweg mit einer Gesamtlänge von 120 km können alle zentralen Orte und Sehenswürdigkeiten der ILE Bina-Vils besucht werden.

Die abwechslungsreiche und hügelige Wegführung bietet viele Naturschönheiten, etliche Natur-Kneippanlagen und zahlreiche Ruheplätze. Historische Stätten und sportliche Freizeiteinrichtungen bieten Abwechslung. Zum Rasten laden die Biergärten entlang der Route



ein. Die Tour kann von jedem beliebigen Punkt auf der Strecke aus gestartet werden.

Ein zentraler Startpunkt könnte die Stadt Vilsbiburg sein, bieten sich doch hier ausreichend Parkmöglichkeiten.

Unser Tipp: Nutzen Sie den kostenfreien Fahrradtransport im Zug auf der Strecke der Südostbayernbahn.

Hinweis: Die Tour ist nicht beschildert.

www.bina-vils.de



Start / Ziel: beliebig
Länge: 120 km
Höchster Punkt: 566 m ü. M.
Mehrtagestour



Mit dem (Leih-) E-Bike über die sieben Hügel von Landshut

**Bergauf, bergab über die Isarhangleiten,
rauf zur Burg, runter in die Altstadt...**

Ob in geselliger Runde mit Freunden oder ganz entspannt alleine, mit dem geliehenen oder dem eigenen E-Bike – entdecken Sie Landshut und seine reizvolle Umgebung auf zwei Rädern. Folgen Sie dem idyllischen Verlauf der Isar und lassen Sie sich vom ruhigen Auwald mit seiner Natur verzaubern oder unternehmen Sie eine



abwechslungsreiche Tour durch das Naturschutzgebiet „Ehemaliger Standorttruppenübungsplatz mit Isarleite“, einem Rückzugsort für seltene Insekten und Blumen. In der Region Landshut gibt es zahlreiche Routen und Ausflugsziele, bei denen sich ein E-Bike besonders lohnt – egal ob für gemütliche Genussradler oder für alle, die längere Strecken komfortabel zurücklegen möchten. Von April bis Oktober haben Sie die Möglichkeit, in der Tourist-Information im Landshuter Rathaus ganz unkompliziert ein E-Bike für Ihre persönliche Entdeckungstour auszuleihen.

Alle Informationen zur Buchung finden Sie weiter unten. Darüber hinaus können Sie hier auch spannende geführte Touren buchen, wie zum Beispiel den beliebten KOENIGSweg, bei dem Sie Landshut aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen.



[erleben.Landshut.de/
erlebnisse-buchen](https://erleben.Landshut.de/erlebnisse-buchen)



Ox in der Isarau

Kurze Radtour zu den Ochsen in den Isaraunen mit historischem Background.

Die Tour startet auf der Ringelstecherwiese, wo 1475 während der Landshuter Hochzeit 323 Ochsen verspeist wurden. Herzog Ludwig der Reiche hielt seine Gäste und Bürger für eine Woche zechfrei! Vom 14. bis ins 18. Jahrhundert wurden jährlich bis zu 200.000 Graurinder von Ungarn entlang der Donau bis nach Bayern getrieben. Die Route entlang der Isar ist Teil dieses hist. Vermarktungsnetzes und wird heute als „Altbayerischer Oxenweg“ touristisch vermarktet. So gelangen die



Radler in das NSG Ochsenau, wo seit 2019 vier Graurinder leben und hier ihren Teil zur Landschaftspflege beitragen. Nun tut eine Pause am Naturbadeplatz „Gretlmühle“ gut. Erfrischt geht es flussabwärts, in Niederaichbach über die Isar, zurück in Richtung Landshut.



Eine weitere Besonderheit zu unserem Thema findet sich in einer der ältesten Kirchen des Landkreises, St. Andreas in Altheim. Ein Deckenfresko zeigt den Evangelisten Lukas, welcher als Ochse mit Heiligenschein dargestellt wird. Wer nun Durst hat, wie unser Thementier, der lässt den Tag in Landshut mit Blick auf die Burg Trausnitz ausklingen.

erleben.landshut.de

Start / Ziel: Landshut
Länge: 46 km
Höchster Punkt: 398 m ü. M.
Tagestour



Ergoldsbach 01

Klähäm - Poschenhof

Eine lockere Feierabendtour mit lohnenswertem Ziel.

Eine Familien- und Kultur-Radtour mit genug Pausenplätze für Picknick, Spiel und Spaß. Ein erster Stopp am fitalPARCOURS lockert die Muskeln. Von Siegerstetten führt ein nagelneuer Radweg entlang der Bahntrasse bis Klähäm.

Über die Kirchbergstraße führt die Route nach Oberhaid. Bei großer Sommerhitze ist die bewaldete Strecke

bis Poschenhof ein echter Genuss. Bis Ergoldsbach laufen die Räder fast von alleine. Wer Lust auf Erfrischung hat: das Freibad Jellenkofen ist nur wenige Minuten entfernt.

Tipp am Ziel: Es bleibt noch Zeit für die neue Kultur-App „Die Zeitmaschine“.

erleben.landshut.de



Start / Ziel: Ergoldsbach

Länge: 14 km

Höchster Punkt: 502 m ü. M.

Feierabendtour



Ergoldsbach 03

Bayerbach - Neufahrn NB

Kultur- und Naturfreunde werden diese Tour genießen! Batterien aufgeladen und auf zur Radtour!

Erleben Sie eine wunderschöne Radtour, die Sie durch malerische Landschaften und zu kulturellen Schätzen führt.

Ihre Reise beginnt am Volksfestplatz, wo das neue Goldbach Museum nur wenige Schritte entfernt liegt.

Es wurde 2025 mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichnet! Ein Besuch dieses Museums bereichert Ihre Tour mit spannenden Hintergrundinformationen zu den historischen Stätten, die Ihnen auf Ihrem Weg begegnen werden.

erleben.landshut.de



Start / Ziel: Ergoldsbach

Länge: 28 km

Höchster Punkt: 489 m ü. M.

Halbtagestour



Ergoldsbach 07

Neufahrn NB – Inkofen

Eine weitere entspannte Radtour durch's Labertal.

Auf der beschilderten Route des Isar-Laber-Radweges geht es bis Neufahrn NB. Ein Stopp am Naturerfahrungsraum Goldbach ist lohnenswert und bereichert das Wissen um das fragile Leben in unseren Gewässern. Weiter geht es auf der Route des Laber-Abens-Radwe-

ges, welcher mit einem Trinkwasserbrunnen auf Höhe Hebramsdorf überrascht. Von Inkofen geht es dann über Andermannsdorf zurück nach Ergoldsbach. Ein besonderes Erlebnis bietet die Bienenwachswerkstatt Kirchberg – ideal für ein Souvenir!

erleben.landshut.de

Start / Ziel: Ergoldsbach
Länge: 24 km
Höchster Punkt: 486 m ü. M.
Halbtagestour



Familienradtour - Schlossherrin oder Klosterabt

Wie wäre es mal mit einer
Zeitreise in den Ferien?!

Landshut war der Stammsitz der Wittelsbacher, das bedeutendste Adelsgeschlecht in Bayern. Auf dieser anspruchsvollen Tour können Radfahrer in vielen Ortschaften Spuren von Herzögen, Rittern und historischen Klöstern finden. Aber es gilt auch, die schöne Natur zwischen den Flusstälern von Isar und Laaber zu erkunden. Die Familienradtour führt über mehre-



re Etappen von Landshut über Neufahrn NB bis nach Rottenburg a.d. Laaber. Von dort aus verläuft die Tour auf der Strecke der NiederbayernTOUR wieder zurück nach Landshut.

Tourguide auf der Route könnte die Kultur-App „Die Zeitmaschine“ sein. Fiktive Personen aus dem Mittelalter erzählen als Video-Avatar spannende Geschichten aus vergangener Zeit. Und herrschaftlich schlafen lässt es sich auch auf der Tour!

erleben.landshut.de



Start / Ziel: Landshut
Länge: 75 km
Höchster Punkt: 508 m ü. M.
Mehrtagestour



Familienradtour - Stelldichein mit Bina, Rott und Zellbach

**Bina, Rott und Zellbach – wer soll das sein?
Eine Antwort darauf und wo man auf
die drei treffen kann, erfahren Radfahrer
bei dieser Tour.**

Die Familienradtour ist über mehrere Etappen geplant. Sie beginnt an der Isar in Landshut und führt über den Isar-Vils-Radweg nach Holzhausen zum Bayerischen Trachtenkulturzentrum.



Das modern gestaltete Trachtenmuseum lässt nicht nur Kinderaugen staunen. Auch die Gästezimmer dort sind erstaunlich.

Von dort aus geht es auf dem Vilstal-Radweg bis Velden, dem Geburtsort des Bildhauers Georg Brenninger. Am höchsten Punkt der Tour, der „Drei-Quellen-Gemeinde“ Wurmsham, treffen Radfahrer nun endlich auf Bina, Rott und Zellbach. Das Ziel ist wenig später in Neumarkt-St. Veit erreicht. Hier können die Radfahrer in den Zug steigen und gemütlich nach Landshut zurückfahren.



erleben.landshut.de

Start / Ziel: Landshut
Länge: 62 km
Höchster Punkt: 506 m ü. M.
Mehrtagestour



Vilsbiburg Radtour 02

In die Gemeinde Schalkham

Wer hoch hinaus will – muss strampeln.

Quasi über den Dächern der Stadt startet diese Tour. Bergauf und Bergab geht es von Frauensattling nach Johannesbrunn. Der schön gestaltete Dorfplatz vor dem ehemaligen Kloster bietet sich für eine Rast an.

Im Klosterladen kann man sich für die Brotzeit versorgen. Ein letzter, strammer Anstieg und man wird am höchsten Punkt der Tour mit einem wunderbaren Blick in´s Binatal belohnt. Auf der Route des Vilstalradweges

geht es nun ganz gemütlich bis nach Leberskirchen. Eine Einkehr, in einem der schönsten Biergärten des Vilstals, sollte die Kräfte bündeln, um den letzten Anstieg bis Westerskirchen zu schaffen. Die letzten Pedaltritte bis zum Ausgangspunkt sind dann ein Klacks.

www.vilsbiburg.de/radrouten-2



Start / Ziel: Frauensattling
Länge: 21 km
Höchster Punkt: 516 m ü. M.
Feierabendtour



Vilsbiburg Radtour 03

Rund um Frauensattling

Zwei Flusstäler – ein Ziel

Start ist die Vilsbrücke. Auf der Route bis Aich folgt sie dem Wolfgangsweg, einem bekannten Pilgerweg. Es geht nach Binabiburg, wo sich ein Besuch in der Wallfahrtskirche St. Salvator lohnt.

Auf Höhe des Wirtshaus zur Bina trennen sich die Wege des Flusses und der Radler. Die Bina fließt bei Massing in die Rott. Die Radler schlagen einen Haken Richtung

Nord/West. Fast ohne Muskelkraft läuft das Fahrrad in´s Vilstal. Sehr gemütlich ist der Rückweg, entlang des Vilstalradweges. Hier ist noch genügend Zeit, um die 7.000-jährige Siedlungsgeschichte an den hiesigen Flusstälern im Heimatmuseum Vilsbiburg zu erkunden.

www.vilsbiburg.de/radrouten-2



Start / Ziel: Stadtplatz
Länge: 18 km
Höchster Punkt: 502 m ü. M.
Feierabendtour



Vilsbiburg Radtour 04

Rundweg in's Binatal

Kurze Radrunde, welche sich gut für eine flotte Feierabendrunde anbietet.

Der Parkplatz vom Stadtbad könnte hier der Startpunkt sein. Entlang der Bahnlinie Vilsbiburg – Egglkofen geht es vorbei am futuristischen „Bürgersolarpark“ zur B388.

Nach der Überquerung verläuft die Tour auf wenig befahrenen Nebenstraßen bis Bonbruck. Auf der Route

des beschilderten Vils-Rott-Radweges geht es zielstrebig zurück nach Vilsbiburg.

Ein passender Ausklang dieser Radtour wären ein paar Bahnen im Stadtbad von Vilsbiburg.

www.vilsbiburg.de/radrouten-2



Start / Ziel: Stadtbad

Länge: 16 km

Höchster Punkt: 502 m ü. M.

Feierabendtour



Vilsbiburg Radtour 05

Zum Trachtenkulturzentrum

Gemütliche Radtour mit Zwischenstopp im Paradies der bayerischen Trachtenkultur.

Zum Start dieser gemütlichen Tour begibt man sich gleich auf einen lehrreichen Weg, an der Buja-Allee, welcher viele erstaunliche Fakten über das Leben von Tieren und Pflanzen an den Ufern der Vils vermittelt. Ein Stück auf dem Isar-Vils-Radweg geht es nach Holzhausen. Das Herzstück des Bayerischen Trach-

tenverbandes bietet Besuchern einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt der bayerischen Trachtenkultur. Auf beschaulichen Wegen geht es hinunter in's Vilstal, um von dort auf dem Vilstal-Radweg zurück nach Vilsbiburg zu radeln.

www.vilsbiburg.de/radrouten-2



Start / Ziel: Stadtplatz

Länge: 25 km

Höchster Punkt: 502 m ü. M.

Feierabendtour



Kultur APP

Die Zeitmaschine

Werde selbst zum Zeitreisenden – mit der Landshut Zeitmaschine!

Erleben Sie die mehr als **7000-jährige Geschichte** der **Region Landshut** mit digitalen Rundgängen und spielerischen Touren an **sieben Stationen.**

Die App Landshut Zeitmaschine verwandelt Spaziergänge in Abenteuer:

- **Video-Avatare**
erzählen dir ihre Geschichten
- **Gemälde**
werden lebendig und sprechen
- **3D-Rekonstruktionen**
lassen Bauwerke wiederaufstehen.

Im **App Store** kostenlos zuhause downloaden und vor Ort offline nutzen. So bist Du auch ohne Netz und mobile Daten bereit für deine **eigene Zeitreise.**



Die Landshut Zeitmaschine

Geschichte wird zum Spiel und Museen werden zu Schatzkammern deiner Abenteuer.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat





Landkreis Landshut

Wirtschaft, Kreisentwicklung,
Regionalentwicklung, Tourismus

Josef-Neumeier-Allee 1,
84051 Essenbach

+49 (0) 8703 9073-1811

info@tourismus-landshut.de

landkreis-landshut.de



Stadt
Landshut

Stadt Landshut

Amt für Wirtschaft, Marketing
und Tourismus

Altstadt 315, 84028 Landshut

+49 (0) 871 922 05 0

tourismus@landshut.de

erleben.landshut.de

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Landshut, Josef-Neumeier-Allee 1, 84051 Essenbach
und Stadt Landshut, Altstadt 315, 84028 Landshut

Verantwortlich für den Inhalt: Eva Brunner, Landkreis Landshut

Redaktion und Text: Eva Brunner, Landkreis Landshut

Gestaltung und Konzeption: Stefan Schütze, www.motivmedia-verlag.de

Druck: Druckerei W. Dullinger GmbH

Papier: VIVUS, 100 % Recycling

Bildnachweis: Bayerischer Trachtenverband e.V., Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.,
Anton Mirwald, Florian Trykowski, Landkreis Landshut, Karoline Bartha, Julia Maier,
Helmut Naneder, Stefan Schütze, Tourismusverband Ostbayern e.V., Norbert Eisele-Hein,
Gerhard Illig, Maximilian Semsch, Placesdelight, Stadt Landshut

Freizeit erleben in der Ferienregion Landshut

Der Freizeitführer mit den
Top-Ausflugszielen
in der Region Landshut

Jetzt direkt
herunterladen



Stadt
Landshut

